

17. Überregionale Fachtagung Sozialtherapeutischer Einrichtungen im Justizvollzug vom 11. bis 13.9.2019 in Hamburg

Das Zürcher Ressourcen Modell in der sozialtherapeutischen Behandlung einsetzen

Joseas R. Helmes

Künstler und zertifizierter ZRM®-Trainer, Sozialtherapeutische Abteilung der JVA Brandenburg

Roland Denzler

Einzel- und Gruppentherapeut, stellvertretender Einrichtungsleiter, Psychotherapeutische Fachambulanz Nürnberg

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) ist ein Selbstmanagement-Training und wurde von Dr. Frank Krause und Dr. Maja Storch für die Universität Zürich entwickelt. Es beruht auf neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zum menschlichen Lernen und Handeln. Es bezieht systematisch kognitive, emotive und physiologische Elemente in den Entwicklungsprozess mit ein. Durch eine abwechslungsreiche Folge von systemischen Analysen, Coaching, theoretischen Impulsreferaten und interaktiven Selbsthilfetechniken entwickeln und erweitern die Teilnehmenden ihre Selbstmanagementkompetenzen.

ZRM wird in der SothA Brandenburg zum einen als eigenständiger, 8 Wochen dauernder Kurs angeboten, ist aber auch Bestandteil der „großen“ Maßnahme *Zukunfts-ICH* mit 26 bis 42 Sitzungen (je nach Teilnehmerzahl) geworden. Hier wurde das bislang angewendete, auf der Zielsetzungstheorie von Locke und Latham (S.M.A.R.T.-Ziele) beruhende Modul zur Erstellung von und Arbeit mit Subzielen, ersetzt durch Zielerstellung und Ressourcenaufbau nach der Methode des ZRM.

Dieser Vortrag gibt Einblick in den Ansatz und die Arbeitsweise des Zürcher Ressourcen Modells und stellt den Nutzen dieses Ansatzes für die Behandlung in Sozialtherapeutischen Einrichtungen zur Diskussion.